

Allgemeine Geschäftsbedingungen

DiZ - Du im Zentrum OG

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden „AGB“) regeln die Rechtsbeziehung zwischen der DiZ - Du im Zentrum OG und ihren Klient:innen bei der Inanspruchnahme von Coaching, Mentoring, Lebens- und Sozialberatung, Supervision, Unternehmensberatung / Organisationsentwicklung, sowie Workshops, Seminaren und vergleichbaren Veranstaltungen.

Unsere Angebote richten sich ausschließlich an volljährige Angestellte oder Selbstständige.

1. Vertragspartnerinnen und Anwendungsbereich

1.1 Vertragspartnerin

Vertragspartnerin der Klient:innen ist die **DiZ - Du im Zentrum OG**, Bertha-von-Suttner Straße 19, 9500 Villach, Österreich

im Folgenden „DiZ“ oder „wir“ genannt.

Die DiZ OG ist eine Offene Gesellschaft nach österreichischem Unternehmensgesetzbuch (UGB). Gesellschafterinnen sind:

- Marion Zdesar: Unternehmensberatung eg. Organisationsentwicklung, Coaching, Mentoring
- Martina Klein: Lebens- und Sozialberatung, Coaching, Supervision

1.2 Anwendungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge, die zwischen DiZ und Klient:innen geschlossen werden – unabhängig davon, ob der Vertrag im persönlichen Gespräch, telefonisch, per E-Mail, über ein Buchungstool, einen Messenger, die Website www.du-im-zentrum.at oder sonstige Wege zustande kommt. Die Darstellung auf der Website stellt kein bindendes Angebot dar.

1.3 Angebot und Annahme

Mit der Bestellung, Buchung oder schriftlichen Bestätigung dieses Angebots geben Klient:innen eine verbindliche Vertragserklärung ab, und bestätigen, diese AGB zur Kenntnis genommen zu haben.

1.4 Buchungen über externe Buchungstool

Bei Buchungen über ein Termin- oder Buchungstool werden personenbezogene Daten an den jeweiligen Anbieter übermittelt. Einzelheiten dazu finden Sie in der Datenschutzerklärung von DiZ. Vor einem Erstgespräch oder einem gebuchten Coaching kann DiZ einen kurzen Fragebogen zur Vorbereitung zusenden. Die Angaben darin werden ausschließlich zur Vorbereitung des Termins verwendet.

2. Anwendbares Recht, Sprache, Begriffsbestimmungen

2.1 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt österreichisches Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des internationalen Privatrechts. Es gilt jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB.

Etwaige Änderungen der AGB werden schriftlich bekannt gegeben.

Für Streitigkeiten mit Unternehmer:innen wird als ausschließlicher Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht am Sitz von DiZ in 9500 Villach vereinbart. Gegenüber Konsument:innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände, insbesondere § 14 KSchG.

2.2 Vertragssprache

Vertrags- und Korrespondenzsprache ist Deutsch.

2.3 Konsument:innen und Unternehmer:innen

Konsument:in im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, für die das Geschäft nicht zum Betrieb ihres Unternehmens gehört (§ 1 Abs. 1 Z 2 KSchG). Unternehmer:in ist jede natürliche oder juristische Person, sowie jede rechtsfähige Personengesellschaft, die das Geschäft im Rahmen eines auf Dauer angelegten Unternehmens abschließt (§ 1 Abs. 1 Z 1 KSchG).

Soweit nichts anderes bestimmt ist, gelten die AGB sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern.

2.4. Widerrufsrecht für Verbraucher:innen

Verbraucher:innen steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich das gesetzliche Widerrufsrecht nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der gesonderten Widerrufsbelehrung, die vor Vertragsabschluss zur Verfügung gestellt wird.

3. Leistungsangebot

DiZ erbringt insbesondere folgende Leistungen online oder in Präsenz:

- Coaching im Einzelsetting (1:1)
- Mentoring und längerfristige Begleitprozesse
- Workshops, Seminare und Gruppenveranstaltungen
- Online-Kurse, Selbstlernprogramme und sonstige digitale Inhalte.
- Lebens- und Sozialberatung
- Unternehmensberatung mit Schwerpunkt Unternehmensorganisation
- Supervision: Einzel-, Fall-, Gruppensupervision

Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, dem Buchungsformular oder einer individuellen Vereinbarung. Die Angebote des DiZ können gegebenenfalls online durchgeführt und aufgezeichnet werden.

Für Retreats, mehrtägige Veranstaltungen sowie besondere Veranstaltungsformate gelten eigene Teilnahme-, Stornierungs- und Rücktrittsbedingungen. Diese werden den Teilnehmer vor Vertragsabschluss bzw. mit der Buchungsbestätigung gesondert zur Verfügung gestellt und werden Bestandteil des jeweiligen Vertrages.

Einzelne Leistungen können von qualifizierten Kooperationspartner:innen, Gastreferent:innen, Trainer:innen oder sonstigen fachlich geeigneten Personen erbracht werden.

Klient:innen haben keinen Anspruch auf die Betreuung durch eine bestimmte Person.

3.1 Abgrenzung zu Psychotherapie und Heilbehandlung

DiZ erbringt ausdrücklich keine Psychotherapie im Sinne des Psychotherapiegesetzes, keine klinisch-psychologische Behandlung im Sinne des Psychologengesetzes und keine ärztliche oder sonstige Heilbehandlung. Es werden keine Diagnosen gestellt und keine Heilversprechen gegeben.

Sämtliche Angebote richten sich an psychisch gesunde Personen in beruflichen, persönlichen oder unternehmerischen Klärungs- und Entwicklungsfragen.

Mit der Buchung bestätigen Klient:innen, dass ihnen keine akuten psychischen Erkrankungen oder Krisen bekannt sind, die einer eigenverantwortlichen Teilnahme an den Angeboten von DiZ entgegenstehen.

3.2 Eigenverantwortung der Klient:innen

Coaching, Mentoring und Beratung beruhen auf Kooperation und Eigenverantwortung. Die Prozessbegleitung erfolgt professionell und sorgfältig, Erfolgsversprechen werden zu keinem Zeitpunkt gegeben. Entscheidungen, deren Umsetzung und die Verantwortung für die eigene körperliche und psychische Gesundheit verbleiben in jedem Fall bei den Klient:innen.

3.3 Mitwirkungspflichten

Ein wirksamer Beratungs- oder Coachingprozess setzt die aktive Mitwirkung der Klient:innen voraus. Dazu gehören die pünktliche Wahrnehmung vereinbarter Termine, die ehrliche Information über relevante Umstände, sowie die eigenverantwortliche Umsetzung von im Prozess erarbeiteten Schritten.

4. Honorare und Zahlungsbedingungen

4.1 Preise

Es gelten die Preise, die zum Zeitpunkt der Buchung im jeweiligen Angebot ausgewiesen sind.

4.2 Zahlungsmodalitäten

- Einzelsitzungen:
Zahlung im Vorhinein bei Buchung über unser Buchungssystem oder in Einzelfällen direkt nach der Sitzung gemäß Rechnung.
- Längerfristige Begleitprozesse und Pakete: Anzahlung in Höhe von 50 % bei Buchung, Restbetrag und Ratenzahlung nach individueller Vereinbarung.
- Workshops, Seminare und Gruppenangebote: vollständige Zahlung vor Veranstaltungsbeginn.
- Online-Kurse und sonstige digitale Inhalte: vollständige Zahlung vor Freischaltung.

Die Zahlung erfolgt – soweit nicht anders vereinbart – per Banküberweisung auf das in der Rechnung angegebene Konto. Die Rechnung wird per E-Mail als PDF zugesandt.

4.3 Zahlungsverzug

Gerät eine Klientin oder ein Klient mit der Zahlung in Verzug, ist DiZ berechtigt, gesetzliche Verzugszinsen sowie angemessene Mahnspesen in Rechnung zu stellen. Bei Verzug ist DiZ weiter berechtigt, die Erbringung weiterer Leistungen bis zum vollständigen Ausgleich zurückzustellen oder den Vertrag vorzeitig aufzulösen. Wird eine ausstehende Rechnung trotz Zahlungserinnerung / Mahnung nicht beglichen behält sich DiZ vor, den Fall an ein Inkassobüro weiterzugeben und rechtliche Schritte einzuleiten.

5. Termine, Verschiebung und Stornierung

5.1 Verschiebung und Absage durch Klient:innen

Termine, die nicht mindestens 48 Stunden vor dem vereinbarten Beginn abgesagt oder storniert werden, können organisatorisch nicht nachbesetzt und somit auch nicht rückvergütet werden.

5.2 Rücktritt

Die Buchung eines Coaching-, Mentoring- oder Beratungsprozesses erfolgt für den vereinbarten Zeitraum. Ein vorzeitiger Abbruch durch Klient:innen berechtigt nicht zur Rückforderung bereits geleisteter Zahlungen und entbindet nicht von noch offenen vereinbarten Zahlungsraten. Gesetzliche Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

5.3 Workshops, Seminare und Gruppenangebote

Bei Workshops, Seminaren und Gruppenangeboten gelten die in der jeweiligen Buchungsbestätigung ausgewiesenen Stornobedingungen. Sind dort keine abweichenden Regelungen genannt, gilt:

- Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfreie Stornierung gegen Rückerstattung des bereits gezahlten Betrags.
- Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 50 % des Teilnahmebeitrags.
- Ab 7 Tagen vor Veranstaltungsbeginn sowie bei Nicht-Erscheinen: 100 % des Teilnahmebeitrags.

Eine kostenfreie Ersatzteilnahme einer von der ursprünglich angemeldeten Person benannten dritten Person ist nach Rücksprache mit DiZ möglich.

5.4 Absage durch DiZ

DiZ ist berechtigt, Gruppenveranstaltungen abzusagen, wenn die Mindestteilnehmer:innenzahl nicht erreicht wird oder eine Durchführung aus krankheitsbedingten oder sonstigen wichtigen Gründen kurzfristig nicht möglich ist. DiZ bietet in diesem Fall zunächst einen Ersatztermin an. Ist dies nicht möglich, erstattet DiZ den vollen Teilnahmebeitrag. Darüber hinaus gehende Kosten der Klient:innen (z. B. Reise- oder Übernachtungskosten) werden nicht ersetzt.

5.5 Ausschluss bei vertragswidrigem Verhalten

DiZ ist berechtigt, Klient:innen aus Gruppenveranstaltungen oder laufenden Beratungs- oder Coachingprozessen auszuschließen, wenn diese den Ablauf nachhaltig stören, vereinbarte Gruppenregeln wiederholt verletzen oder das Vertrauensverhältnis nachhaltig beeinträchtigen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.

6. Online-Kurse, digitale Inhalte und Nutzungsrechte

6.1 Zugang

Der Zugang zu Online-Kursen, Mitgliederbereichen oder sonstigen digitalen Inhalten ist personenbezogen und nicht übertragbar. Klient:innen erhalten ihre Zugangsdaten nach vollständigem Zahlungseingang per E-Mail. Sie sind verpflichtet, Zugangsdaten geheim zu halten und gegen unbefugten Zugriff zu schützen. Bei Verlust oder Verdacht auf Missbrauch ist DiZ unverzüglich zu informieren.

DiZ ist berechtigt, einen Zugang vorübergehend oder dauerhaft zu sperren, wenn konkrete Anhaltspunkte für einen Verstoß gegen diese AGB oder geltendes Recht vorliegen. Berechtigte Interessen der Klient:innen werden dabei angemessen berücksichtigt.

6.2. Technische Voraussetzungen

Für die Teilnahme an Online-Angeboten sind eine stabile Internetverbindung sowie ein geeignetes Endgerät (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone) erforderlich. Klient:innen sind selbst dafür verantwortlich, dass die technischen Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllt sind.

6.3 Nutzungsrechte und Urheberrecht

Sämtliche von DiZ zur Verfügung gestellten Inhalte – insbesondere Texte, Audio- und Videoaufzeichnungen, PDF-Dokumente, Arbeitsblätter, Konzepte und Methodenbeschreibungen – sind urheberrechtlich geschützt. Klient:innen erhalten ein einfaches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares Nutzungsrecht ausschließlich für eigene, persönliche Zwecke im Rahmen der gebuchten Leistung.

Untersagt sind insbesondere die Weitergabe, Vervielfältigung, öffentliche Wiedergabe, Veröffentlichung im Internet oder in sozialen Medien, die Bearbeitung sowie die kommerzielle Nutzung dieser Inhalte ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von DiZ. Auch eine Nutzung der Materialien zur Beratung Dritter ist nicht gestattet.

Logos, Designs und Texte von DiZ unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne Zustimmung nicht verwendet werden.

7. Verschwiegenheit und Datenschutz

7.1 Verschwiegenheit DiZ

DiZ verpflichtet sich gemäß der DSGVO, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen persönlichen, beruflichen und geschäftlichen Informationen der Klient:innen vertraulich zu behandeln. Für die Lebens- und Sozialberatung gilt zusätzlich die berufrechtliche Verschwiegenheitspflicht nach § 119 GewO 1994. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Sie endet, soweit eine gesetzliche Offenbarungspflicht besteht (insbesondere strafrechtliche Anzeigepflichten), Gefahr in Verzug ist oder Klient:innen DiZ schriftlich von der Verschwiegenheit entbunden haben.

7.2 Verschwiegenheit in Gruppenformaten

In Gruppen-Coachings, Workshops und Seminaren verpflichten sich die Teilnehmer:innen wechselseitig, über persönliche Informationen anderer Teilnehmer:innen Stillschweigen zu bewahren. DiZ kann von dieser wechselseitigen Verpflichtung zu Beginn einer Veranstaltung eine ausdrückliche Bestätigung verlangen.

7.3 Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt entsprechend der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG). Einzelheiten zur Datenverarbeitung – insbesondere zu Zwecken, Rechtsgrundlagen, Empfängern, Speicherdauer und den Rechten der Betroffenen – sind in der separaten Datenschutzerklärung auf der Website von DiZ geregelt.

7.4 Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen von Workshops, Seminaren, Retreats und sonstigen Veranstaltungen können Foto- und Videoaufnahmen zu Zwecken der Dokumentation sowie der Öffentlichkeitsarbeit von DiZ (insbesondere Website, Social Media, Newsletter und Printmedien) erstellt werden. DiZ informiert die Teilnehmer:innen vor Beginn der Veranstaltung über geplante Aufnahmen. Teilnehmer:innen können DiZ vor Beginn der Veranstaltung mitteilen, wenn sie nicht fotografiert oder gefilmt werden möchten.

8. Haftung

8.1 Haftungsmaßstab

Die Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen erfolgt auf eigene Verantwortung. Jede:r Teilnehmer:in ist selbst dafür verantwortlich, die eigenen gesundheitlichen, körperlichen und psychischen Voraussetzungen für die Teilnahme einzuschätzen. Die Haftung von DiZ richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

8.2 Verfügbarkeit von Online-Diensten

DiZ haftet nicht für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit von Online-Plattformen, Buchungstools oder Videokonferenzdiensten Dritter. Wartungsfenster werden, soweit zumutbar, vorab angekündigt.

9. Höhere Gewalt

Werden DiZ oder die Klient:innen durch ein Ereignis höherer Gewalt – insbesondere Naturkatastrophen, Pandemien, Epidemien, behördliche Anordnungen, Krieg, Bürgerkrieg oder vergleichbare unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse – an der Erbringung oder Inanspruchnahme der Leistungen gehindert, ruhen die gegenseitigen Leistungspflichten für die Dauer der Behinderung. Beide Vertragsteile informieren einander unverzüglich.

DiZ wird, soweit zumutbar und sinnvoll, Ersatztermine, Online-Alternativen oder Verschiebungen anbieten. Dauert das Ereignis länger als 12 Monate, sind beide Vertragsteile berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Wochen zum Monatsende in Textform aufzulösen. Bereits erbrachte Leistungen sind anteilig abzugelten; bereits geleistete Zahlungen für noch nicht erbrachte Leistungen werden zurückerstattet. Weiter gehende Schadenersatzansprüche aus höherer Gewalt sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Änderungen dieser AGB

DiZ ist berechtigt, diese AGB anzupassen, wenn dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist – etwa wegen einer Gesetzes- oder Rechtsprechungsänderung, einer Anpassung des Leistungsangebots oder einer Änderung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Klient:innen werden informiert. Erfolgt kein Widerspruch binnen vier Wochen, gelten die Änderungen als angenommen.

10.2 Textform

Soweit in diesen AGB die Textform vorgesehen ist, ist diese auch durch E-Mail gewahrt.

10.3 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.